

Drucksache: 85/2004/V  
Heidelberg, den 09.03.2004

Vertraulich zu behandeln  
bis zur ersten öffentlichen  
Beratung in den Gremien  
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Mobile Jugendarbeit Kirchheim  
Amt 51, Produktbereich 51.1 - Allgemeine  
Förderung junger Menschen  
(Hst.1.4510.707000)**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	20.04.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Sozialausschuss	21.04.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss, der Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 9.590 € an den Internationalen Bund für Sozialarbeit für die in der Vorlage beschriebenen Projekte der mobilen Jugendarbeit in Kirchheim zuzustimmen. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der Freigabe der Haushaltsmittel.*

<b>Anlagen zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Detaillierte Beschreibung der Angebote
A 2	Kostenaufstellung des Internationalen Bundes

## **Begründung:**

Im Haushalt 2004 sind für die „Mobile Jugendarbeit“ in Kirchheim unter der Haushaltsstelle 1.4510.707000 insgesamt 9.700.- € bereit gestellt. Davon abzuziehen ist die Globale Minderausgabe i. H. v. 110 €. Aufgrund der allgemeinen Bewirtschaftungsbeschränkung stehen hier zunächst aber nur 80% der Mittel, das sind € 7.672, zur Auszahlung zur Verfügung. Diese Mittel sollen wie im Vorjahr für einzelne Projekte in Kirchheim in Ergänzung zur Schulsozialarbeit und zur offenen Jugendarbeit eingesetzt werden, um zeitnah auf aktuelle Problemsituationen im Stadtteil reagieren zu können.

Die Auswahl, Steuerung und Auswertung dieser mobilen Ansätze übernimmt dabei eine Projektgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Geschwister-Scholl-Schule, der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Kindern und Jugendlichen als Träger der Schulsozialarbeit, der Polizei, des Internationalen Bundes als Träger der Offenen Jugendarbeit, der evangelischen Wicherngemeinde und des Kinder- und Jugendamtes. Diese Gruppe hat die im Jahr 2003 durchgeführten Projekte ausgewertet und eine weiterführende Planung für das Jahr 2004 abgesprochen.

Im Jahr 2003 wurden folgende Projekte durchgeführt:

1. Jungengruppe, Projektleitung: Internationaler Bund
2. Mädchen- Tanzgruppe, Projektleitung: Internationaler Bund
3. Samstagssportangebot für Jungen, Projektleitung: Internationaler Bund
4. Mobiles Freizeitangebot am Franzosengewann, Projektleitung: Internationaler Bund

Diese Projekte haben sich sehr gut bewährt und sollen auch in 2004 weitergeführt werden. Eine detaillierte Beschreibung der Angebote ist im Anhang beigefügt ( Anlage 1 ).

Ein in 2003 ebenfalls geplantes Projekt: „Schülerpatenschaften“ unter der Leitung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Kindern und Jugendlichen hat nicht stattgefunden und soll daher für 2004 nicht erneut aufgenommen werden.

Die Gesamtkosten der für 2004 skizzierten Projekte belaufen sich auf € 9.700. Eine genauere Kostenaufstellung des Internationalen Bundes ist beigefügt ( Anlage 2 ).

Aufgrund der allgemeinen Bewirtschaftungsbeschränkung soll der Zuschuss in 2 Raten von jeweils 40% zum 01.05.2004 und zum 01.08.2004 ausbezahlt werden.

Die Auszahlung des Restbetrages wird nach der Entscheidung darüber erfolgen, ob und in welcher Höhe die allgemeine Bewirtschaftungsbeschränkung aufgehoben wird.

Zum Ende des Jahres 2004 erfolgt eine Auswertung der Projekte und eine weiterführende Planung für das Jahr 2005 durch die bestehende Projektgruppe.

Der Jugendhilfeausschuss wird über die Ergebnisse der Projekte weiter unterrichtet.

gez.

**Dr. B e ß**